

(Read download) Der Sohn der Schatten: Roman (Sevenwaters 2)

## Der Sohn der Schatten: Roman (Sevenwaters 2)

Von Juliet Marillier

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #55489 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-01Erscheinungsdatum: 2015-04-01File Name: B00U35E9FO | File size: 76.Mb

**Von Juliet Marillier : Der Sohn der Schatten: Roman (Sevenwaters 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sohn der Schatten: Roman (Sevenwaters 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Fortsetzung ist uerst gelungen und bleibt weiterhin mrchenhaft schnVon Happy End Bcher - NicoleDieses Buch ist nun der zweite Teil der Sevenwaters-Trilogie. In diesem Buch geht es um Liadan, die Tochter von Sorcha, der Heldin

des ersten Teils, die seinerzeit den Zauber der ihre 6 Brder, in Schwne verwandelt hatte, durch Aufopferung und Liebe, aufheben konnte. Mittlerweile ist Sorcha mit ihrer groen Liebe Hugh verheiratet und hat drei Kinder. Den Erben Sean, seine Zwillingschwester Liadan und die weitere Tochter Niamh. Zusammen mit drei Brdern Sorchas, leben sie alle glcklich in Sevenwaters. Doch das Bse, die Hexe Lady Oohnah, ist noch nicht besiegt und so ziehen wieder dunkle Wolken am irischen Himmel auf. Die schne und leichtlebige Niamh, verliebt sich eines Tages in einen jungen Druiden namens Ciaran, der Conor, den Bruder Sorchas und gleichzeitig Erzdruide, zu einem Fest auf Sevenwaters begleitet hat. Als durch einen Zufall aufgedeckt wird, dass die beiden ineinander verliebt sind, verhalten sich die Mnner von Sevenwaters sehr eigenartig und reagieren ungewhnlich. Sie verheiraten Niamh sofort mit einem Grenzlord um Allianzen zu strken und vertrauen Ciaran die bittere Wahrheit an, wieso er auf Niamh verzichten muss. Niamh ist sehr unglcklich in ihrer Ehe; sie wird von ihrem Mann geschlagen und gedemtigt. Doch sie will sich nicht an ihre Familie wenden, da sie seit dem Vorfall mit Ciaran denkt, sie wre nichts wert und ihre Eltern htten keinerlei Gefhle fr sie. Der wahre Grund wieso sie nicht mit Ciaran zusammen sein darf, kennt sie nicht. Unterdessen wird Liadan von Sldnern entfhrt, da sie, eine Heilerin wie ihre Mutter, einen Mann, der zur Sldnertruppe gehrt, gesund pflegen soll. Dabei lernt sie deren finsternen Anfhrrer Bran kennen. Ein Mann, der viele dunkle Geheimnisse hat und dessen gequulte Seele ihr keine Ruhe mehr lsst... Gespannt war ich nun auf die Fortsetzung von Tochter des Waldes und wurde nicht enttuscht. Obwohl der Autorin Juliet Marillier nun die Vorlage des Mrchens fehlt, ist ihre Fortsetzung uerst gelungen und bleibt weiterhin mrchenhaft schn. Besonders Bran und Liadans Liebesgeschichte ist sehr anrend und hat mir einige Trnchen entlockt. ;-) Auch der Schreibstil der Autorin ist wieder gekonnt und macht den Roman zu einem tollen Lesevergnen. Eine Rezension von Happy End Bcher. (NG)4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Familiendrama ... Von Gaia Seraphina\*... mit abenteuerlichen und phantastischen Einlagen! So wrde ich "Der Sohn der Schatten" em ehesten beschreiben. Leider ( fr mich ) liegt der Schwerpunkt diesmal mehr auf "Familiendrama". Das Abenteuerliche und v.a. das Phantastische wurde meiner Meinung nach zu sehr vernachlssigt ( immerhin ist das Genre historische Fantasy ). Im ersten Band "Die Tochter der Wlder" war davon viel mehr zu spren, insbesondere was den Fluch der sechs "Schwanenbrder" betraf. Hier beschrnkt sich das Magische, Zauberkraft fast ausschliesslich auf den sog. Blick, d.h. die Hellsicht ( welche dafr exzessiv betrieben wird ). Damit ist das Mrchenhafte aus der Handlung verschwunden und wurde ersetzt durch keltische ( z.T. magische ) Rituale. Schade. Ich htte mich ber eine weitere Mrchen-Adaption sehr gefreut. Auch die Auftritte des Feenvolkes beschrnken sich auf gelegentliche ( sehr kurze ) Auftritte des Knigspaares ( NUR des Knigspaares ). Deren Ansprachen sind dazu extrem vage und dadurch irgendwie sinnentleert ( man wei partout nicht, was die von einem eigentlich wollen ). Menschliche Gefhle wie Mitleid sind ihnen in diesem Buch ganz besonders fremd. Und damit komme ich zum nchsten Punkt. Die Tragik nimmt hier viel mehr Platz ein, als es im ersten Teil der Fall war. Ich nehme es der Autorin besonders bel, da sie einen lieb gewonnenen Charakter hier einfach so sterben lsst. Einen? Eigentlich sind es sogar mehrere! Doch einer hat mich besonders mitgenommen. Und warum finde ich das so furchtbar? Nun. Damit macht die Autorin wiedergewonnenes bzw. briggebliebenes ( Familien )-Glck, welches am Ende des ersten Bandes noch vorhanden war, nunmehr vllig zu nichte. Das Schicksal verht sich hier besonders sadistisch zu den Leuten von Sevenwaters ( und deren Verwandten ). Die Kennedys sind nix dagegen. Wenn ich daran denke, da mir Sorchas Martyrdom in Band Eins schon etwas zuviel des "Guten" war ... Trotz des Zuviel an Drama und zuwenig an Phantastik ... die Sevenwaters-Saga zieht einen dennoch in ihren Bann und ich werde mit Sicherheit auch den letzten Band lesen: "Das Kind der Strme" ( wieso heit es nicht richtigerweise "Das Kind der Prophezeiung"? ) Hoffentlich gefllt mir dieses dann etwas besser! Dieser Band enthlt ( anders als der erste ) eine Karte und auch der Anhang ist etwas ppiger: keltische Gtter, keltische Feiertage und diverse Begriffserklrungen. Ich habe brigens die Erstausgabe erworben ... die mit der schneren und v.a. passenderen Cover-Illustration. FAZIT: Fr Fans von "Die Tochter der Wlder" empfehlenswert, aber keinesfalls ein Mu. Der erste Band kann nmlich fr sich allein stehen. "Der Sohn der Schatten" hat ein offeneres Ende und es empfiehlt sich daher auch die Anschaffung des dritten Bandes. PS: Wer es mit Juliet Marillier versuchen mchte, dem wrde ich als erstes ihre aktuelle Saga "Unter dem Nordstern" ( 1. Band: Knigskinder ) empfehlen. Ganz besonders dann, wenn der geneigte Leser es weniger tragisch, aber dafr mehr phantastisch haben mchte. Dannach wenn man "abgehrtet" wurde, kann man zur etwas drastischeren Sevenwaters-Trilogie greifen. Andere historische Fantasyromane vom gleichen Schlag wre ... Die Nebel von Avalon Flamme und Harfe Beltaine - eine mythische Erzhlung Tam Lin 27 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebendige Legenden Von Astrid Stratmann Dieses Buch ist, nachdem ich lange gesucht habe, endlich einmal wieder auergewhnlich. Eine irische Familiengeschichte, welche die Sagen und Mythen dieses Landes zum Leben erweckt. Eine Heldin, die auergewhnlich ist. Magie, Liebe, Leidenschaft. Die Hauptfigur, Liadan, aus deren Sichtweise erzht wird, gert von einem sicheren Leben in einen Strudel aus Geheimnissen, Lgen und vernichtenden Entscheidungen. Ganz allmhlich und doch recht pltzlich ziehen sich die Fden um sie immer mehr zusammen und sie gert in immer grere Bedrnis. Doch trotz all der Gefahren kmpft sie tapfer weiter, kmpft um ihre Familie, ihren Mann und ihren Sohn und lsst sich nicht beeinflussen. Entschieden findet sie ihren Weg. Dieser Roman ist wirklich mal auergewhnlich und besonders die Tatsache, wie er unauffllig die irischen Legenden einwebt, hat mir gefallen. Ich sa praktisch selbst am Feuer, mit offenem Mund und habe ber die Geschichten gestaunt. Auch die hier dargestellten Charaktere sind vielfltig, die Heldin selbstbewusst und energisch,

kein schwaches Frauchen. Die Bsen irgendwie sympatisch, keine berzeichneten, hsslichen Schurken. Man kann sie ein ganz klein wenig verstehen. Der Geliebte ein gebrochener Mann mit zerschundener Seele, und doch irgendwo ein guter Kerl. Ich habe diesen Roman verschlungen und er hat mich bis in den Morgengrauen wachgehalten, ein sicheres Zeichen dafr, dass es sich um eine gute Geschichte handelt. Und da ich nun gesehen habe, dass es auch noch weitere Teile dieser Reihe gibt, bin ich begeistert, diese auch zu verschlingen (oder von ihnen verschlungen zu werden :)... wie mans sieht). Dieses Buch ist mal wieder ein Lesevergnngen der besonderen Art.

Kurzbeschreibung Wir stehen einer Feindin gegenber, die uns schon lange bedroht, sagte die Herrin des Waldes. Sie hat die Menschen und die Feen berlistet, und nun hat sie die ganze Zukunft unseres Volkes in der Hand. Die junge Kruterkundige Liadan besitzt eine besondere Gabe: Sie kann nicht nur den Krper heilen, sondern auch Geist und Seele. Doch nun scheint es an ihr zu sein, weit mehr als das zu tun denn das Schicksal ihrer Heimat Sevenwaters hngt von ihr ab. Hin- und hergerissen zwischen den Befehlen des alten Feenvolks und dem Wunsch, ihren eigenen Gefhlen zu folgen, muss Liadan eine schicksalstrchtige Entscheidung treffen Der zweite Band der bezaubernden Erfolgsserie von Juliet Marillier! Alle Romane der magischen Sevenwaters-Saga in der Reihenfolge ihres Erscheinens: Die Tochter der Wlder, Der Sohn der Schatten, Das Kind der Strme und Die Erben von Sevenwaters. Begeisterte Leserstimmen: Die Geschichte um Sevenwaters sollte jeder einmal gelesen haben. Fesselnd von Anfang bis Ende, ein spannendes Abenteuer und zugleich romantisch. Juliet Marillier lsst ihre Geschichten leben. Die Autorin versteht es einfach, mich nach wenigen Stzen zu packen und mich so lange in ihrem Bann zu halten, bis ich das Buch komplett gelesen habe..de Der Sohn der Schatten ist die Fortsetzung von Die Tochter der Wlder -- der wunderschnen Nachdichtung eines irischen Mrchens vor historischem Hintergrund. Darin wurde die Geschichte von Sorcha und ihren sieben Brdern erzht, die durch einen Fluch in Schwne verwandelt wurden, den allein Sorcha durch ein schreckliches Opfer auflsen konnte. Im zweiten Band der Sevenwater-Trilogie schildert Sorchas Tochter Liadan das weitere Schicksal der Familie. Ihre Mutter und deren britischer Mann haben sich im alten Wohnsitz Sevenwater niedergelassen, umgeben von den magischen Wldern Irlands. Hier ziehen sie ihre drei Kinder gro: Die schne und leichtlebige Niamh, den verlslichen, tchtigen Sean und dessen Zwillingschwester Liadan, die von den Prophezeiungen nicht vorhergesehen worden war. Doch Frieden und Glck sind nicht von Dauer. Niamh gibt sich einer ungebrlichen Liebschaft hin und wird kurzerhand -- und aus einer politischen Notlage heraus -- einem kaum bekannten Clansfhrer zur Frau gegeben. Whrend die Ehe zur Katastrophe gert, wird die magisch begabte Liadan von Sldnern entfhrt und verliebt sich in deren finsternen Anfhrrer Bran, von dem sie ein Kind empfngt. Wie schon in Die Tochter der Wlder nimmt die Australierin Juliet Marillier ihre Leser von der ersten Seite an gefangen und verwebt ihre romantische Geschichte auf reizvolle Weise mit keltischer Mythologie. Das Familiengefge, in dem die sich liebenden Menschen einander mehr Schmerzen zufgen als ihren rgsten Feinden, ist einflussam und berzeugend geschildert. Sprbar fehlt Marillier aber jetzt eine Legende als Vorlage -- was den mrchenhaften Charme des ersten Bandes vermissen lsst. Stattdessen wirkt ihre Geschichte manchmal etwas unstrukturiert und von kitschigen Klischees genhrt, ihre Heldin allzu perfekt. Doch ein Lesegenuss mit viel Herz und ein Highlight der keltischen Fantasy ist Der Sohn der Schatten allemal -- der Abschluss wird mit Spannung erwartet. --Birgit Will

Kurzbeschreibung Wir stehen einer Feindin gegenber, die uns schon lange bedroht, sagte die Herrin des Waldes. Sie hat die Menschen und die Feen berlistet, und nun hat sie die ganze Zukunft unseres Volkes in der Hand. Die junge Kruterkundige Liadan besitzt eine besondere Gabe: Sie kann nicht nur den Krper heilen, sondern auch Geist und Seele. Doch nun scheint es an ihr zu sein, weit mehr als das zu tun denn das Schicksal ihrer Heimat Sevenwaters hngt von ihr ab. Hin- und hergerissen zwischen den Befehlen des alten Feenvolks und dem Wunsch, ihren eigenen Gefhlen zu folgen, muss Liadan eine schicksalstrchtige Entscheidung treffen Der zweite Band der bezaubernden Erfolgsserie von Juliet Marillier! Alle Romane der magischen Sevenwaters-Saga in der Reihenfolge ihres Erscheinens: Die Tochter der Wlder, Der Sohn der Schatten, Das Kind der Strme und Die Erben von Sevenwaters. Begeisterte Leserstimmen: Die Geschichte um Sevenwaters sollte jeder einmal gelesen haben. Fesselnd von Anfang bis Ende, ein spannendes Abenteuer und zugleich romantisch. Juliet Marillier lsst ihre Geschichten leben. Die Autorin versteht es einfach, mich nach wenigen Stzen zu packen und mich so lange in ihrem Bann zu halten, bis ich das Buch komplett gelesen habe.